

## **PRESSEMITTEILUNG**

**NR.:** 80/2025 ▪ **DATUM:** 09. April 2025

### **Abschluss Kooperationsvereinbarung im Brandenburgischen Viertel**

Am Montag, dem 7. April 2025, hat die Stadt Eberswalde das erfolgreiche Ende der 2020 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG und dem Land Brandenburg gefeiert. Die Vorstände der „1893“, Volker Klich und Guido Niehaus, haben die Übergabe gemeinsam mit Stefan Bruch, dem Abteilungsleiter für Stadtentwicklung und Wohnen im brandenburgischen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, sowie Eberswaldes Erster Beigeordneter und Baudezernentin Anne Fellner im Brandenburgischen Viertel vorgenommen.

In das größte Sanierungsprojekt der jüngeren Eberswalder Stadtgeschichte sind insgesamt rund 68 Millionen Euro aus der Wohnraumförderung und etwa 7,4 Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Landes Brandenburg geflossen. Zum Termin stellten die 1893 eG und die Stadt Eberswalde wichtige Meilensteine der Kooperationsvereinbarung vor.

Vier sogenannte Aktionsräume im Brandenburgischen Viertel sind aufwendig und individuell modernisiert worden. Mit dem Hort „Kinderinsel“ entstand ein moderner Holzbau für 150 Kinder. Insgesamt hat man unter anderem das Viertel umfänglich entsiegelt, etwa 180.000 Meter Elektrokabel verlegt sowie 20 moderne Aufzüge und auch zwei neue Spielplätze geschaffen.

Bürgermeister Götz Herrmann betonte: „Das Brandenburgische Viertel wandelt sich durch starke Kooperationen. Mit Projekten wie dem Hort ‚Kinderinsel‘, der Neugestaltung des Wegesystems zur Verbesserung der Barrierefreiheit und vielen zukunftsorientierten Ideen verbessern wir die soziale Infrastruktur und die Lebensqualität im vor Ort. Stadt, Land und die 1893 eG haben gemeinsam viel erreicht und Entwicklungen angestoßen, die weithin sichtbar geworden sind.“

**Der Bürgermeister**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

**Telefon:** 03334 / 64-512  
**Telefax:** 03334 / 64-519

**Besuchsanschrift:**  
Breite Straße 41-44  
16225 Eberswalde

**E-Mail:** [pressestelle@eberswalde.de](mailto:pressestelle@eberswalde.de)  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Anne Fellner resümierte in ihren einleitenden Worten: „Die Kooperation ist ein wirklich gutes Beispiel dafür, auch in schwierigen Zeiten des geförderten Wohnungsbaus ein gemeinsames Ziel anzudenken, Schritte zusammen zu planen und die Vorhaben mit den richtigen Partnern auch umzusetzen“.

Die Kooperationsvereinbarung ermöglichte es, das Brandenburgische Viertel zu revitalisieren und 458 Wohnungen in unterschiedlichen Aktionsräumen zu sanieren und zur Vermietung zu bringen. Das geplante Bauende für den abschließenden Aktionsraum „Barnim“ soll der Mai 2025 sein.